

PRESSEDIENST

Verband Niedersächsischer Lehrkräfte:

- **Schule ist mehr als nur die Erteilung des Pflichtunterrichts!**
- **Strategie zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung an den nicht-gymnasialen Schulformen fehlt noch immer!**

Zu den heutigen Aussagen von Kultusminister Grant Hendrik Tonne im Landtag zum Start des neuen Schuljahres erklärt Torsten Neumann, Vorsitzender des Verbandes Niedersächsischer Lehrkräfte VNL/VDR:

„So ganz können wir Kultusminister Grant Hendrik Tonnes Aussage von einem „ruhigen und gelungenen Start in das neue Schuljahr“ nicht teilen. Der Start ins neue Schuljahr war von Anfang an sehr aufs Organisatorische ausgerichtet, was letztlich alles andere als ruhig oder erfolgreich zu bezeichnen ist.

Die schlechte Unterrichtsversorgung besonders an den nicht-gymnasialen Schulformen hat den Schulstart an vielen dieser Schulen erschwert. Auch wenn der Pflichtunterricht allenfalls gerade so erteilt werden kann, heißt das noch lange nicht, dass das neue Schuljahr erfolgreich sein wird. Schule ist mehr als die Erteilung des Pflichtunterrichts. Erst Zusatzbedarfe für Ganztage, Inklusion, Förder- und Fördermaßnahmen oder Arbeitsgemeinschaften – um nur einige zu nennen – ermöglichen eine gute Schule. Und hierfür fehlen an vielen unserer Schulen immer noch die dafür notwendigen Lehrkräfte sowie das Unterstützungspersonal.

Wir vermissen weiterhin eine Strategie des Kultusministers, wie er die Unterrichtsversorgung an den nicht-gymnasialen Schulformen in Zukunft endlich nachhaltig verbessern will. Solange in Niedersachsen die Lehrämter an Haupt- und Realschulen sowie an Grundschulen für angehende Lehrkräfte nicht attraktiver gestaltet werden, wird sich an dem eklatanten Bewerbermangel mit den bekannten Folgen nichts ändern. Niedersachsen muss endlich den Lehrerberuf gerade in diesem Bereich durch eine bessere Bezahlung der Lehrkräfte mindestens nach A13 attraktiver machen und die immense Belastung der Lehrkräfte spürbar senken. Die Leidtragenden sind wieder einmal unsere Kinder, die unsere Zukunft sind. Der Kultusminister muss endlich handeln, nicht nur beschwichtigen!“

Hannover, den 15. September 2021